

# Familien-Zeitluppe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

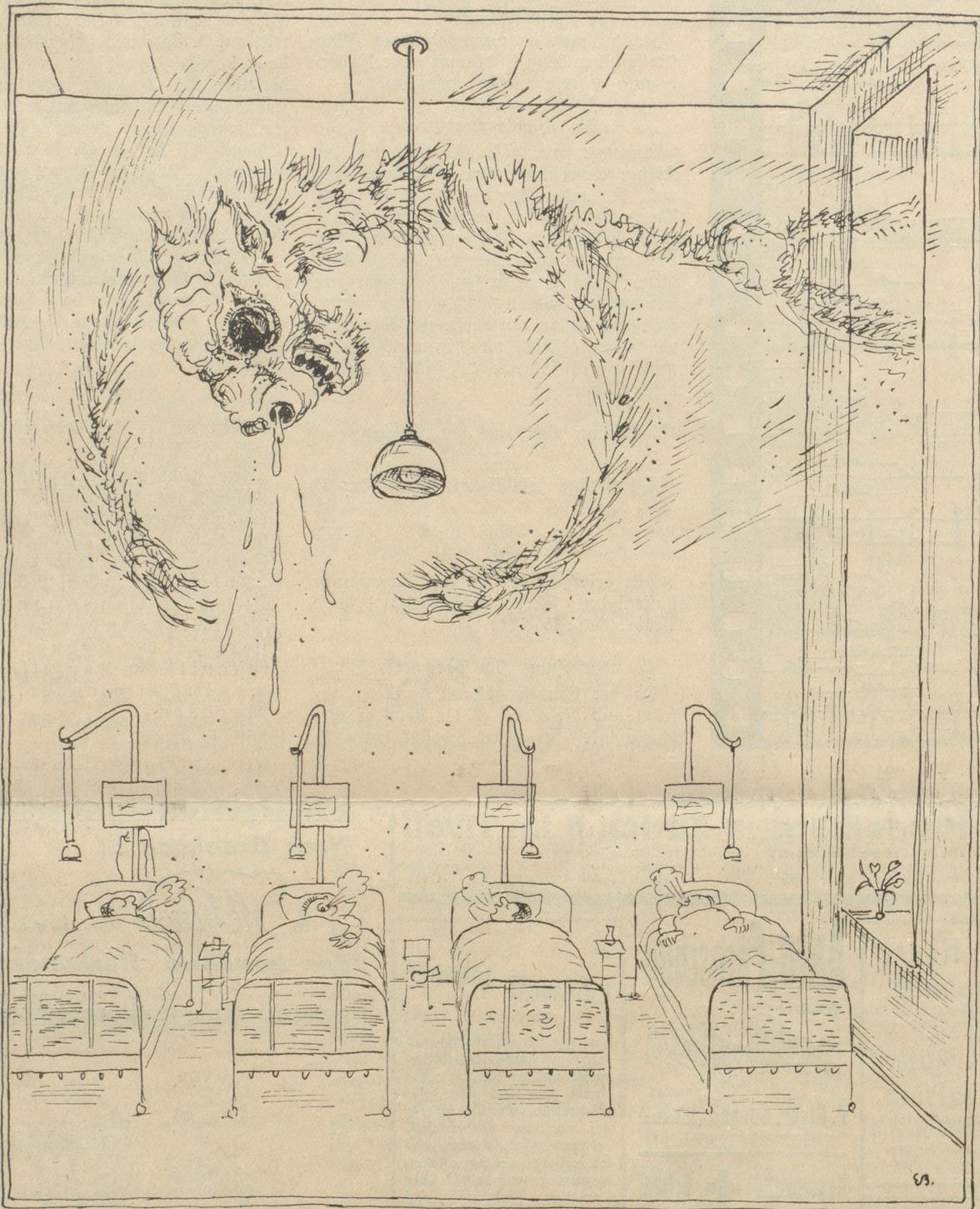
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462256>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Niemand kann Sie bei dieser Kälte besser erwärmen, wie ich!“

„S. Kreisblatt“:

„Unseren werten Zuchtcollegen Bruno H. nebst Frau zu ihrer Silberhochzeit die herzlichsten Glückwünsche und gute Zucht. — Klub der Züchter gemtsfarbiger Thüringer.“

## Familien-Zeitlupe

I.

Dinge der täglichen Notwendigkeiten, also sogenannte nützliche Festgeschenke liebt er nicht. Wenn es nicht langt, will er lieber gar nichts und den absolut dringenden Gut erst zwei Tage später; und wenn es nur ein Schächteli billige Cigaretten sind, etwas das im Augenblick doch einen gewissen Luxus, Ueberfluß bedeutet, so macht ihm das mehr Freude als eine ganze Kleidung unter

dem Weihnachtsbaum! Sie, eine verständige, kluge, wirtschaftlich tüchtige Frau versteht sowas einfach nicht. Deshalb schlägt sie ihm zu seinem Geburtstag vor: Ihr einen sehr schönen Sonnenschirm zu kaufen. sie lehnt praktische Geschenke nie ab, auch an seinem Geburtstag nicht!

II.

Seit einer halben Stunde ist es still im Schlafgemach. Aber noch hört man jene beruhigenden Atemzüge eines sanft-geräusch-

ORIGINAL-  
BODEGA-  
WEINSTUBE  
vorm.  
**The Continental**  
**Bodega Company**  
ZURICH  
Propr.: FRANZ SCHELLING  
Fraumünsterstr. 15, vis-à-vis d. Hauptpost, Tel. S. 11.57  
Weinhandlung - Franklieferung ins Haus

## ESPLANADE

Bar **Grand Café Zürich** Tea-Room  
beim Stadttheater Tabarin  
Ständig moderne große Orchester

vollen Duettes nicht, das „Hinüber“ bedeutet. Plötzlich fährt sie auf und sucht tastend mit ausgestreckter Hand über ihrem Bettfischchen.

Er: „Was suchst?“

Sie: „He, i ha nu gschnell welle de Wefter azünde.“

Er: „Du spinnst, dir traums; schlof jetzt nu, de cha me sicher nid azünde!“

Nach einer geraumen Weile, schon wieder auf halbem Wege zu jenem wahrhaftesten Zustand unverhüllten Bewusstseins, dreht sie sich demonstrativ um und resigniert:

„Frühner hätt me en emmel chöne!“

### III.

An einem schönen, eigentlich faulften und nebligen Herbstsamstagnachmittag bat sie ihn, mit ihr noch schnell durch die Stadt zu gehen. Sie hat nämlich in einem Schaufenster wirklich, wahrhaftig und tatsächlich furchtbar billig Schuhe gesehen. Ha — schließlich war er kein Unmensch und ging mit. — —

Sie: „Siehst Mannli, die do unde, chostet blos 10 Franke — wenn i Geld het würd i sie fürs nächst Johr chaufe —; sie gfind fast us, wie die won i a ha —; die händ aber zweimol mehr kost.“ — —

Er bezweifelt, ob diese billigen Schuhe auch nur den niederen Preis wert wären. Dann spricht sie in vollster Ueberzeugung: „Ja weist du, ich hett dann jo an die schöne gälbrune im oberste Stell kauft.“

Dort hing eine Etikette „Fr. 25.“ bis



## BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch  
Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—  
Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.—

Ueber das Rheint. Sängerefest, das auf Ende Mai vorbereitet wird, schreibt der „Rh.“:

„Für das Fest seien bereits 2200 Buchberger eingekauft und eingefellert worden.“ —

Die armen Buchberger werden in einer netten Verfassung sein, wenn sie auf das Fest losgelassen werden.

## Deinem Magen Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino“!

Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno. 450

WENN SIE MIT IHRER DAME NACH

### ZÜRICH

KOMMEN, FAHREN SIE MIT TRAM 4 ODER 10  
IN DAS SCHÖNE

### CAFÉ DUFOUR

MIT ELEGANTEM SEPARAT-SPEISEZIMMER  
DUFOURSTRASSE 80 - TELEFON HOTT. 57.13

## Der korpulente Herr süßt

seine täglichen Getränke wie Kaffee, Tee, Limonade  
mit **Hermes Saccharin-Tabletten**

wodurch er sich vor weiterem Fettansatz durch  
Zucker bewahrt. Das Produkt wirkt nur süßend,  
ist absolut unschädlich und ohne Nebengeschmack.

Wir liefern gratis hübsche flache Saccharin-Döschen,  
die bequem in der Westentasche mitgeführt werden können.

HERMES A.-G., ZÜRICH 2.

## Wollfärberei Bürglen

BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die **SUN**-Marke allein bietet absolute  
Gewähr für dauerndes **Nichteingehen**  
und **Nichtfilzen** aller **Wollwaren** in der  
Wäsche sowohl als im Tragen 663

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich  
geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art  
von Wollgespinnsten, Wollgeweben und Wollwäsche.

Überall erhältlich! Nur **SUN**-Wolle verlangen!

## Der Sportsmann

treibt ganz besonders Körperpflege.  
Wie ist es, haben Sie beim Sport oder  
bei anderen körperlichen Anstrengungen  
unter besonders reger Schweiß-  
absonderung zu leiden? Ist Ihnen der  
Geruch nicht unangenehm, zumal wenn  
Sie an Ihre Umgebung denken?

Gewiss — Schweiß ist eine ganz  
natürliche Absonderung. Sie können  
ihn nicht ohne Schaden für Ihre Ge-  
sundheit durch Gewaltkuren besei-  
tigen. Aber es liegt im Interesse Ihres  
Körpers, dass Sie eine übermäßige  
Schweißabsonderung an gewissen  
Körperstellen auf das normale Mass  
zurückführen. Sie erreichen das mit

## Desorat!

Sie werden sich wundern, wie frisch  
Sie sich fühlen, weil die Poren wieder  
normal arbeiten! Desorat greift die  
Haut nicht an, Sie können es selbst für  
wunde Körperstellen nehmen, denn es  
hat eine zusammenziehende Wirkung.

Die Zersetzungsvorgänge, die Ur-  
sache des lästigen Schweißgeruches,  
werden verhindert und niemand merkt,  
dass Sie Desorat anwenden, denn es  
ist geruchlos.

In jeder Apotheke, Drogerie und  
bei jedem Coiffeur bekommen Sie  
Desorat. Es kostet nur Fr. 3.50. Ueber-  
zeugen Sie sich aber durch Anfor-  
derung unserer aufklärenden Schrift.  
Senden Sie uns Ihre Adresse ein.

Odol Compagnie A.-G., Goldach 21



Parfumerie Mimosa  
Josef Mislin  
Neu-Allschwil/Basel

## Vorträge

Humor  
Unterhaltung  
Belehrung  
Werbung

mit und ohne Licht-  
bilder oder Films

empfiehlt

Paul Niederer

Postfach, St. Gallen 6

